

## Ergebnisprotokoll

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.01.2018

---

#### **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Bernhard Maier und Stadträtin Andrea Moser nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

---

#### **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

-

---

#### **3 Beschlussfassung über die Genehmigung überplanmäßiger Personalausgaben des Haushaltsjahres 2017 Vorlage: 009-18**

##### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßige Personalausgaben auf der Haushaltsstelle 4645-414000 in Höhe von 25.677 €. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 9100-850000

---

#### **4 Beschlussfassung über den Beitritt der Stadt Engen zum Hospizverein Singen und Hegau e. V. Vorlage: 017-18**

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Hospizverein Singen und Hegau e.V. mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 200,00 € beizutreten. Darüber hinaus erhält der Verein bis auf weiteres jährlich eine jederzeit widerrufbare Zuwendung in Höhe von 300,00 €.

Da hierfür im Haushalt keine Mittel vorgesehen sind, sollen diese über die Haushaltsstelle 9100-850000 Deckungsreserven für üpl/apl- Ausgaben gedeckt werden.

---

#### **5 Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Beschlussfassung über die Bestellung des Vertreters sowie dessen Stellvertreter Vorlage: 007-18**

##### Beschluss:

1. Der Gemeinderat wählt Frau Erika Fritschi zum Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH.
  2. Der Gemeinderat wählt Herrn Armin Höfler zum stellvertretenden Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH.
-

## **6 Beschlussfassung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts Vorlage: 016-18**

### Beschluss:

Sollte mit dem Eigentümer keine Einigung über eine öffentliche Widmung der betreffenden Flächen erzielt werden können, stimmt der Gemeinderat der Ausübung des Vorkaufsrechts beim Grundstück Flst.-Nr. 1269/3 in Engen für die rund 75 m<sup>2</sup> große Teilfläche, die durch den Straßen- und Baufluchtenplan „Maierhalden“ als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen und als Gehweg überbaut ist zu.

---

## **7 Beschlussfassung über die Erhöhung der Eintrittspreise im Erlebnisbad Engen Vorlage: 010-18**

### Beschluss:

Der vorgeschlagenen Erhöhung der Eintrittspreise ab der Saison 2018 wird zugestimmt.  
Die Preiserhöhung tritt ab dem 01. April 2018 in Kraft.

---

## **8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "L191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3.Änderung" Engen und Anseltingen Beschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung Vorlage: 014-18**

### Beschluss:

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „L191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße – 3.Änderung“ Engen und Anseltingen mit den Bestandteilen:

1. Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 30.01.2018 Maßstab 1 : 500
2. Textliche Festsetzung vom 30.01.2018
3. Begründung vom 30.01.2018
4. Vorhaben- und Erschließungsplan vom 30.01.2018 mit perspektiven Ansichten und Anlagen Maßstab 1 : 200
5. Brandschutzkonzept mit Grundrissplänen vom 08.08.2017
6. Schalltechnisches Gutachten vom 10.07.2017
7. Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan „L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße – 3.Änderung“ Engen und Anseltingen vom 28.12.2017

wird als Satzung beschlossen.

---

## **9 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

---

### **9.1 Eintrittspreise und Kostenstruktur Erlebnisbad**

Ein Bürger erkundigt sich im Hinblick auf die Kostenstruktur, ob sich hier auch kalkulatorische Zinsen verbergen. Kämmerin Muscheler bestätigt, dass neben Abschreibungen auch kalkulatorische Zinsen einberechnet seien. Im Nachgang geht er Bürger noch auf die Einzeleintrittspreise im Vergleich zu den Freibädern in Singen und Gottmadingen ein.

---

### **9.2 Baumschnitt/ Mistelnbewuchs**

Ein Bürger weist auf den starken Mistelnbewuchs hin und bittet, über den Landschaftserhaltungsverband (LEV) und die städtische Umweltstelle öffentlich darauf hin zuweisen und gegebenenfalls Handlungsempfehlungen auszusprechen. Bürgermeister Moser sichert zu, dies der Umweltbeauftragten Schramm weiterzuleiten.

---

### **9.3 Verdolung Riedgraben - Höhe Erlebnisbad**

Ein Bürger bittet, die Beschlusslage des TUA hinsichtlich der Verdolung des Riedgrabens insbesondere in Höhe des Erlebnisbades nochmals zu überprüfen. Stadtbaumeister Distler gibt zur Auskunft, dass die Option von weiteren Spielflächen im Erlebnisbad sich offengehalten wurde. Bürgermeister Moser sichert gleichwohl zu, den Sachverhalt nochmals intern zu prüfen.

---

### **9.4 Ausweisung von Neubaugebieten**

Eine Bürgerin erkundigt sich, nach der Ausweisung neuer Bauplätze in Engen und den Stadtteilen. Nach den Worten von Stadtbaumeister Distler sei die Planung im Gewann Guuhaslen in Welschingen bereits weit vorangeschritten. Auch ein kleineres Gebiet im Stadtteil Bargaen könne in diesem Jahr womöglich zur Planreife gebracht werden. Soweit sei man in Engen noch nicht, da noch nicht endgültig feststehe, in welchem Gebiet die nächste Bebauung erfolgen solle.

---

## **10 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden** **Vorlage: 012-18**

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld und Sachspenden zu.

---

## **11 Dringende Vergaben**

Heute liegen keine Dringenden Vergaben vor.

---

## **12 Mitteilungen**

---

### **12.1 Flüchtlingsunterkunft Badischer Hof**

Bürgermeister Moser informiert das Gremium, dass die Brandschäden soweit wieder behoben seien, dass das Landratsamt in Kürze eine Wiederbelegung vornehmen werde. Zum Teil werde der Badische Hof wieder mit früheren Bewohnern belegt und zum Teil werden auch neue Flüchtlinge im Badischen Hof eine Erstunterkunft finden.

---

### **12.2 Kreisumlage**

Bürgermeister Moser berichtet über die Haushaltsplanung des Landkreises, die nun eine Kreisumlage von 31,8 vom Hundert vorsehe.

---

### **12.3 Anfrage UWV - Ausschreibung Grundstück Welschingen Dorfstraße**

Bürgermeister Moser signalisiert, dass diese Anfrage noch nicht endgültig beantwortet werden könnte, da die Ausschreibungsfrist erst am 31.01.2018 endet. Der Gemeinderat werde mit diesem Thema alsbald befasst werden.

---

### **12.4 Anfrage UWV - Sachstand Wasserschaden Petersfelshalle**

Stadtbaumeister Distler bedauert, dass ein Unwetter Mitte Januar zu einem Wassereintritt geführt habe. Die Beschaffenheit des Bodens sei jedoch eher unempfindlich. Ausnahme sei ein Wassereintritt in einem Vereinsraum der Glockenstuffer, der bereits in Estrich ausgeführt ist. Eine Beschädigung sei jedoch auch hier nicht vorhanden, wobei dieser mit einem gewissen Aufwand ausgetrocknet werden müsse. Stadtbaumeister Distler versichert, dass das Gebäude nun jedoch abgedichtet sei. Er befürchtet keine Auswirkungen auf den Bauzeitenplan.

---

### **12.5 Anfrage UWV - Nutzung Hegaurestaurant**

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass das Hegaurestaurant momentan temporär an Spieltagen dem Hegauer FV zur Miete überlassen werde. Dies werde auch bis zu einer möglichen Verlagerung der Spielstätte nach Welschingen weiterhin so praktiziert werden. Die Verwaltung sei derzeit mit dem Vorstand des Hegauer FV in intensiven Gesprächen im Hinblick auf die geplanten Investitionsmaßnahmen.

---

---

## **12.6 Anfrage UWV - Sanierung Kreisstraßen Wasserburgertal und Biesendorf/ Wittoh**

Die Fraktion der UWV bittet die Verwaltung, einen Antrag an den Landkreis Konstanz zu stellen, die genannten Kreisstraßen einer alsbaldigen Sanierung zuzuführen. Stadtrat und Kreisrat Bernhard Maier verweist auf eine Prioritätenliste des Technischen Ausschusses im Landkreis, wonach die genannten Straßen nicht mit hoher Priorität versehen seien. Stadtrat Klaus Leiber versichert, dass diese Kreisstraßen in einem desolaten Zustand sich befänden und er bittet darum, hier aktiv zu werden. Bürgermeister Moser sichert zu, sollte die Fraktion der CDU hier keine Einwendungen haben, einen Gesamtantrag zu formulieren und dem Landkreis zu übergeben. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.

---

## **12.7 Budget der Schulen**

---

## **12.8 Einladung zur Pressefahrt Gäubahn**

---

## **12.9 Zeitungsartikel Landesgartenschau**

---

## **13 Anregungen und Anfragen**

---

### **13.1 Bauplatzsituation in der Kernstadt**

Stadträtin Erika Fritschi erkundigt sich, ob tatsächlich kein Bauplatz mehr in Engen verfügbar sei. Bürgermeister Moser bestätigt dies und verweist auf die schnelle Vergabe der rund 25 neuen Bauplätze in Baugebiet Glockenziel III.

---

### **13.2 Parksituation Scheffelstraße/ Hewenstraße**

Stadtrat Peter Kamenzin befürchtet mit den neuen Geschosswohnungsbauvorhaben sowohl in der Scheffel- als auch in der Hewenstraße eine Verschärfung der jetzt schon prekären Parksituation. Er bittet die Verwaltung, sich hier frühzeitig Gedanken zu machen. Bürgermeister Moser sieht im Bereich der Hewenstraße die Anordnung von Sperrflächen als einzige Möglichkeit. In der Scheffelstraße gestaltet sich dies noch schwieriger. Er werde das Stadtbauamt nochmals beauftragen, sich hierüber Gedanken zu machen.

---

### **13.3 Alte Kiesgrube Welschingen**

Stadtrat Armin Höfler berichtet dem Gremium, dass an den Abbrüchen der alten Kiesgrube in Welschingen die geschützte Uferschwalbe brüte. Die Kiesgrube würde jedoch immer mehr zuwuchern, was ein Anflug der Uferschwalben zu ihren Nestern erschwere. Er bittet die Verwaltung, hier nach Möglichkeit tätig zu werden. Bauverwaltungsleiterin bez8ikofer sagt zu, dies wohlwollend zu prüfen

---